

Ferien im Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis

Tolle Angebote und Kurse erwarten Schulkinder während der Sommerferienzeit im Bikepark.

■ **SERFAUS/FISS/LADIS.** Die Stimmung unter den 20 SchülerInnen der 2. Klasse der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis war prächtig, als sie ihren Tag im Bikepark antraten. In der letzten Schulwoche erhielten Kinder aus der Region die Möglichkeit, den Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis zu entdecken. Im Bikepark-Shop an der Talstation der Waldbahn in Fiss wurden die SchülerInnen mit Leihrädern und der dazugehörigen Schutzausrüstung ausgestattet. Dann ging es auch schon los – in der weitläufigen Training Area an



Schulkinder können an ihrer Mountainbike-Fahrtechnik feilen.
www.bikepark-sfl.at Foto: pro.media

der Talstation machten sich die Schulkinder unter fachkundiger Anleitung mit dem neuen Sportgerät vertraut.

Beitrag zur Verkehrssicherheit Max Walch vom Verein Trailbandits leitet die Kinder-Radkurse

im Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis. Als zertifizierter Trainer der Bundesradsportakademie legt er großen Wert auf Sicherheit: „Natürlich ist die passende Schutzausrüstung beim Mountainbike-Sport wichtig. Aber auch die Beherrschung des Fahrrades und die richtige Fahrtechnik tragen viel dazu bei, dass sich Kinder im Alltag gefahrlos auf zwei Rädern fortbewegen – egal ob im Bikepark oder im Straßenverkehr.“ Daher üben die Kinder zuerst in der Training Area wie man kleinere Hindernisse und Holzrampen am Fahrrad überwindet oder wie die Bremsen funktionieren und einzusetzen sind. Ist der von Walch erstellte Hindernis-Parcours gemeistert, geht es zusammen mit den Trainern auf den Berg.

1006592

1006639

Action bei 13. Arlberger Bergsafari

Über 120 begeisterte „Geckos“ verbrachten einen unvergesslichen Tag

■ **ST. ANTON.** Die jüngsten Kids – die Indianer-Geckos hatten bei der „Kreativstation“ lustige Herausforderungen geschickt zu meistern. Als Indianer geschminkt schwangen sie sich danach bei der Lianenschaukel durch den Wald und bei der Station „Waldspiele“ gab es allerhand Ideen wie man im Wald mit Naturmaterialien kreativ sein kann. Für Action sorgte auch die kleine Guerillarutsche. Nach so vielen Erlebnissen war der Hunger groß und so schme-

ckten die Würstel am Grillplatz hervorragend.

Tolles Programm

Ein tolles Programm erwartete die Piraten auf Dan's Piratenstation: Trocken bleiben war hier praktisch unmöglich, aber perfekt ausgerüstet mit Neoprenanzügen von H2O-Adventure war dies kein Problem, sondern eine Riesengaudi für alle Kids. Geschicklichkeit und Gleichgewichtssinn forderte die Slackline-Station die durch

den Wald und auch in den Bach führte. Traditionell ein Highlight, die große Guerillarutsche von Naggy, quer übers Verwalltal. Bei der GPS & Hexenstation wurde Orientierungssinn gefordert und als Belohnung gab's einen Zauberteel bei der neuen Hexenstation. Die Ninja Geckos, die ältesten Kids die dabei waren, erlebten viele Highlights: Im Hochseilgarten war die Begeisterung sehr groß und kostete viel Überwindung – speziell der Absprung vom Pamper Pole. H2O-Adventure Stationen: Mit Neopren Ausrüstung sprangen die Kids in den eiskalten Stausee und erlebten allerlei Action am Raftingboot.

Dieser actionreiche Tag im Verwall war für alle Kids und auch für die 60 freiwilligen Helfer wieder ein unvergessliches Erlebnis. Danke an die Sennhütte für die Ein-



Größte Laufveranstaltung Südtirols: Der 15. Reschenseelauf
am 19. Juli.

Foto: Dunja Pitscheider

Der Reschenseelauf hat besonderen Reiz

RESCHENSEELAUFLÄUFER. Über 3.000 Teilnehmer, tolle Strecke, einmaliges Panorama, zahlreiche Zuschauer und echte Volksfeststimmung rund 10.000 Leuten: Der Reschenseelauf bietet alles, was das Läuferherz begehrt. Die 15. Auflage findet am **19. Juli** statt. Start und Ziel befinden sich beim historischen Kirchturm in Graun. Der Reschenseelauf ist die vierte Station der Top7-Laufserie. Die 15,3 km lange Umrundung um Südtirols größtes See ist die größte Laufveranstaltung in Südtirol.

Infos und Programm: www.reschenseelauf.it/de

1006592



Über 1.000 Sportler gehen am 2. August auf dem Rundkurs ins Rennen.

Foto: TVB Paznaun-Ischgl

Mountainbike: Das härteste Rennen

ISCHGL. Beim Mountainbike-Rennen ist das Highlight am **2. August** für die Teilnehmer bis an die Grenzen und erleben mehr als nur einen Adrenalinkick. Der Rundkurs: zwischen Ischgl und dem schweizerischen Samnaun.

Für ein Gesamtpreisgeld von 21.140 Euro ist das Rennen das höchstdotierte Mountainbike-Marathon Europas. Drei Teams stehen zur Wahl. Getestet werden darf ab 17 Jahren.